



Verein für geographische und wirtschaftliche Bildung
c/o Institut für Geographie und Regionalforschung
Universitätsstraße 7
A-1010 Wien

Zukunft Fachdidaktik GW 2022

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Vom alternativen Denken zum Handeln

GW-Fachdidaktik-Tagung im Universitätszentrum Obergurgl

von Mi. 18. Mai 2022 15:00 Uhr bis Fr. 20. Mai 2022 12:00 Uhr

im Universitätszentrum Obergurgl, Gaisbergweg 5, 6456 Obergurgl

W www.uibk.ac.at/uz-obergurgl

T +43 (0)512 50 73 72 01

Intention

Das Fach Geographie und wirtschaftliche Bildung (GW) als ein zentraler Träger für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung kann einen wesentlichen Beitrag zur Transformation der Gesellschaft Richtung Nachhaltigkeit und positiver Zukunftsgestaltung leisten.

Dafür gilt es, sich mit wesentlichen Fragen unserer Zeit intensiv auseinanderzusetzen, etwa: Wie kann ein „gutes Leben“ für alle innerhalb planetarer Belastungsgrenzen erreicht werden? Welche Wirtschafts- und Wohlstandsmodelle sowie Leitbilder von Konsum, Arbeit, Produktion etc. sind zukunftsfähig? Welche innovativen Denk- und Handlungsansätze von Einzelnen und Gesellschaft(en) bedarf es für eine positive zukünftige Entwicklung? Wie kann der GW-Unterricht tatsächlich zum Hinterfragen bestehender (Wert-)Haltungen, Denk- und Handlungsmuster anregen? Welches Verständnis von Bildung für nachhaltige Entwicklung soll dem zugrunde gelegt werden?

Ein handlungsorientierter Ansatz im höchsten Kirchdorf Österreichs – Obergurgl liegt immerhin auf 1.907 m – konfrontiert die Teilnehmer*innen dieser Tagung mit Visionen nachhaltiger Entwicklung und der Realität einer Wintersportdestination. Über (Neu)Entdeckungen, Widersprüchlichkeiten, Spannungsfelder und Nachdenken über Gegenwart und Zukunft gehen wir – gemeinsam mit Akteur*innen vor Ort – neuen Denk- und Handlungsmöglichkeiten ehrlich, authentisch, aktiv und möglichst ohne Zeigefinger auf den Grund.

Ausgehend von und mündend in einen kritischen Diskurs zu Konzepten von Bildung für nachhaltige Entwicklung entwickeln Stakeholder, Fachwissenschaftler*innen, Fachdidaktiker*innen, aktive Lehrpersonen in den Schulen und Studierende im Rahmen der Arbeitstagung tragfähige Zukunftsperspektiven für die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Schulfach GW.

Unterstützt durch:



Programm

Mittwoch, 18.5.2022

15:00-16:00 Ankunft und Registrierung

16:00 Begrüßung und Organisatorisches (Lars Keller, Christiane Hintermann, Herbert Pichler)
16:15 *Keynote*

*Ute Stoltenberg (Fakultät Nachhaltigkeit, Leuphana Universität Lüneburg) &
Gerd Michelsen (Unesco Chair for Higher Education for Sustainable Development)*
**Bildung für und als nachhaltige Entwicklung – globale Herausforderungen,
lokale Handlungsnotwendigkeit**

18:30 *Abendessen*

20:00 *Podiumsdiskussion*

**Nachhaltigkeitsbildung und Knowledge-Action-Gap:
Geographische und wirtschaftliche Bildung als Impulse für ökonomische, so-
ziale und ökologische Transformation?**

Moderation: Lars Keller

*Am Podium: Ute Stoltenberg, Gerd Michelsen, Stefan Padberg (Bergische Universität
Wuppertal), Sandra Stieger (PH Salzburg), Vinzent Hilbrand (Arbeiterkammer Wien),
Alexander Zainzinger (Geschäftsführer Unizentrum Obergurgl),*

Donnerstag, 19.5.2022

7:30 *Frühstück*

8:30 *Beginn Workshop*

Exkursion „Nachhaltigkeit in Obergurgl“ (Organisationsteam)

- Organisatorisches zum Exkursionstag
- Gruppenfindung
- Inhalts- und Methodenentwicklung - Orientierung an den SDGs
- Durchführung der Datenerhebung vor Ort (z. B. Interviews, Filmaufnahmen etc.)

12:00-13:30 *Kleines Mittagsbuffet (für Kleingruppen individuell planbar)*

15:00-17:00 Analyse und Interpretation der Ergebnisse der Exkursionen, Aufbereitung für die Er-
gebnispräsentation am nächsten Vormittag

17:30: *Keynote*

Hans Stötter (Universität Innsbruck; Climate Change Centre Austria, Wien):
Klimawandel im Hier und Jetzt

18:30 Uhr *Abendessen*

20:00 Uhr **Posterausstellung Junior Research-Fachdidaktiker*innen**

Moderation: Thomas Jekel und Robert Vogler

Unterstützt durch:



Freitag, 20.5.2022

7:30 Frühstück

8:30 **Vorstellung und Diskussion der Exkursionsergebnisse – Von der lokalen Handlung zur Bildungsvision GW und BNE**

Moderation: *Christiane Hintermann und Herbert Pichler*

10:00 Kaffeepause

10:15 **Bildungsvision GW und BNE - der neue Lehrplan GW für die Sekundarstufe I**

- 10:15-10:25 Innovationen im neuen Lehrplan GW (Herbert Pichler und Lars Keller)
- 10:30-11:15 Gruppenarbeit: Innovationsimpulse: Die Chancen des neuen Lehrplans
- 11:20-11:45 Diskussion: Chancen von BNE in GW

11:45 Tagungsabschluss (*Ute Stoltenberg und Gerd Michelsen, Organisationsteam*)

12:00 individuelle Möglichkeit zum Mittagessen

Zur Webseite mit den aktuellen und detaillierten Informationen

<https://www.eduacademy.at/gwb/course/view.php?id=1358>

Zur Anmeldung für alle, die teilnehmen wollen

[https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/\\$ctx;design=ca2;header=max;lang=de/wbLv.wbShow-LVDetail?pStpSpNr=240302&pSpracheNr=1](https://www.ph-online.ac.at/ph-linz/pl/ui/$ctx;design=ca2;header=max;lang=de/wbLv.wbShow-LVDetail?pStpSpNr=240302&pSpracheNr=1)

Veranstalter

GW-Unterricht - Verein für geographische und wirtschaftliche Bildung“ - www.gw-unterricht.at

in Zusammenarbeit mit Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktikern aus österreichischen Universitäten (Universität Wien, Salzburg, Innsbruck, Graz, Klagenfurt) und Pädagogischen Hochschulen (PH-Wien, KPH-Wien/Niederösterreich, PH-Linz, PH-OÖ, PH-Salzburg, PH-Tirol).

Tagungsteam

Lars Keller - lars.keller@uibk.ac.at

Christiane Hintermann - christiane.hintermann@univie.ac.at

Herbert Pichler - herbert.pichler@univie.ac.at

Für Fragen der Anmeldung sowie zur Fortbildung für Lehrkräfte: Alfons Koller - gw@eduhi.at

Für die Anmeldung, Organisation und Moderation der Postersession:

Robert Vogler - robert.vogler@sbg.ac.at und Thomas Jekel - thomas.jekel@univie.ac.at

Kosten

Tagungsgebühr bei der Anmeldung: EUR 50,-- bzw. 250,--

Die eingeladenen Studierenden sind von der Tagungsgebühr befreit.

Darin sind EUR 200,-- für die Aufenthaltskosten (Nächtigung, Abendessen und Frühstück sowie Mittagessen am Do.) enthalten. Die Kosten für Getränke sowie alle Fahrtkosten müssen individuell getragen werden.

Unterstützt durch:

